

wieder ein Kinderbestand von rund 200 festgestellt werden. Wohl der schlimmste Abschnitt in der langen Vereinsstätigkeit war für das Kinderturnen vorüber, es ging von nun an ständig aufwärts. Von Jahr zu Jahr mehrten sich die jugendlichen Turner und Turnerinnen, Lehrkräfte stellten sich zur Verfügung, und ein geregelter Turnbetrieb ließ auch nicht das geringste von einem Rückgang spüren, bis im Jahre 1914 die gewaltige, große und ernste Zeit für unser Volk hereinbrach. Fünf Jahre Weltkrieg, — und in dieser Zeit hilfsbereite Hände in unserem Vereins-Kinderturnen. Wir konnten durchhalten und sogar noch den Bestand der Kinder-Abteilungen aufbessern bis zur Inflationszeit. Hier trat der Verein in fortschrittliche Bahnen ein, namentlich im Frauen- und Mädchenturnen. Die Anstellung von Lehrkräften mit Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeit brachte unser Kinderturnen auf einen selbst in den wirtschaftlich schlechten Zeiten durchzuhaltenden Bestand von über 600 Kindern. Die Neuordnung der Beitragseinhebung, die Einführung von Gymnastik- und Kinder-Volksturn-Abteilung legen neben den Veranstaltungen ein Zeugnis ab, wie unsere Kinder-Abteilungen nach 85jähriger Tätigkeit führend in der deutschen Turnsache verankert sind, zu Nutz und Frommen des Kinderturnens. Ehre sei deshalb all den Männern, die mit bewundernswerter Ausdauer und seltenem Geschick ihre Kraft zum Wohle unseres Volkes auf einem Gebiete eingesetzt haben, auf dem auch heute noch so manches zu tun übrig bleibt. Ihr Andenken ist ein gesegnetes gewesen und wird für immer unvergessen sein.

Die Tätigkeit der Kinder-Abteilungen des Allgemeinen Turnvereins hat sich ganz den Bedürfnissen der Zeit angepasst. Sie bietet das Bild einer verzweigten aber geordneten Gemeinschaft, deren weiterer Ausbau sich nunmehr in geregelten Bahnen bewegt. Gezeichnet wurde hier nur ein ganz kurzes Bild der Jahrzehnte, um dem Wunsche nachkommen zu können, dem Andenken der Männer mit herzlichem Danke gerecht zu werden, die in unablässigen und selbstlosem Bemühen für unsere hohen Ziele gestritten haben, und zum anderen die wohlmeinende Absicht, den kommenden Geschlechtern eine Richtschnur ihres Handelns darzubieten.

Gut Heil!